

Verbundkatalog Kalliope

Werner, Günter
Eutin, 1949-01-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Günter Werner

(24b) Eutin /Holst., 12. Jan. 49
Plöner Strasse 198

Herrn Waldemar Bonsels,
Ambach /Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels,

im Start unserer "Muschel" hat sich eine kleine Verzögerung ergeben; wir werden mit dem ersten Heft bis Ende dieses oder Anfang nächsten Monats Geduld haben müssen. Bitte entschuldigen Sie dieses.

Vielen schönen Dank für Ihre Zusendung vom 18.12., den "Winternachts-
traum". Gern werden wir ihn diesen Winter bringen, wenn irgend noch
möglich, aber leider lässt das jetzt nach der unerwarteten Verzögerung
tatsächlich nicht mehr fest versprechen. Sie würden sich "Die Muschel"
sehr zu Dank verpflichten, wenn Sie ihr trotzdem bald noch weitere
schöne Manuskripte überlassen wollten. Die erbetene Probenummer senden
wir Ihnen selbstverständlich zu.

Lassen Sie mich bitte noch unseren herzlichen Dank für Ihre freundlichen
Erfolgswünsche, die Sie unserem Zeitschriftenplan sandten, aussprechen
und ich erwidere Ihre Grüsse als herzliche Grüsse aus Ihrer Heimat!

Ihr Ihnen sehr ergebener

Günter Werner.